



ARBEITSBLATT zu **AKTIV ALT (MAI)**

**Text A: Alt und aktiv**

**PARTNER A**

**Partnerdiktat: Dein Partner / Deine Partnerin hat andere Informationen als du. Lest euch euren Text gegenseitig vor. Notiert jeweils die fehlenden Informationen:**

Die Deutschen \_\_\_\_\_.  
Vor 100 Jahren \_\_\_\_\_.  
in Deutschland \_\_\_\_\_.  
Mittlerweile liegt die Lebenserwartung \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ und die von Frauen  
bei 82 Jahren. \_\_\_\_\_  
weiter ansteigen.



ARBEITSBLATT zu **AKTIV ALT (MAI)**

**PARTNER B**

**Partnerdiktat: Dein Partner / Deine Partnerin hat andere Informationen als du. Lest euch euren Text gegenseitig vor. Notiert jeweils die fehlenden Informationen:**

\_\_\_\_\_ leben immer länger.  
\_\_\_\_\_ starben die Menschen  
\_\_\_\_\_ durchschnittlich mit  
Mitte fünfzig. \_\_\_\_\_  
von Männern bei 75 Jahren \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Und sie wird in den nächsten  
Jahren \_\_\_\_\_.



ARBEITSBLATT zu **AKTIV ALT (MAI)**

**Text B: Vier aktive Rentner**

**B1 Beantwortet gemeinsam die Fragen und macht Stichpunkte.**

**Gruppe 1: Dieter Frahm**

1. Warum lebte Dieter Frahm allein? \_\_\_\_\_
2. Wie hat er Bärbel kennengelernt? \_\_\_\_\_
3. Was haben Dieters Kinder zur Hochzeit gesagt? \_\_\_\_\_
4. Wie finden die Kinder das heute? \_\_\_\_\_

**Gruppe 2: Hans-Joachim Ziegler**

1. Warum ist Hans-Joachim Ziegler früher nicht viel gereist? \_\_\_\_\_
2. Welche Reiseziele mögen er und seine Frau schon immer sehr gerne? \_\_\_\_\_
3. Wie verbringen sie heute die Zeit? \_\_\_\_\_
4. In welchen Ländern waren sie schon? \_\_\_\_\_





**Gruppe 3: Ursula Gerber**

1. Was war Ursula Gerber früher von Beruf? \_\_\_\_\_
2. Warum ist sie heute so beschäftigt? \_\_\_\_\_
3. Was macht sie genau bei ihrer Tätigkeit? \_\_\_\_\_
4. Wie gefällt ihr die Aufgabe? \_\_\_\_\_

**Gruppe 4: Gertrud Hermann**

1. Was ist das Problem von Gertrud Hermann? \_\_\_\_\_
2. Wie verdient sie noch ein wenig Geld dazu? \_\_\_\_\_
3. Wie viel Geld hat sie insgesamt im Monat? \_\_\_\_\_
4. Was machen Freunde und Bekannte? \_\_\_\_\_

**B2 Was erfährst du über die anderen Personen? Hör zu und ergänze. Frag nach, wenn etwas nicht klar ist.**

<p><b>Gruppe 1: Dieter Frahm</b></p>  <p><i>Alter:</i></p> <p><i>Seine neue Frau heißt:</i></p> <p><i>Wie und wo kennengelernt?</i></p> <p><i>Familienstand jetzt:</i></p> <p><i>Meinung der Kinder:</i></p>	<p><b>Gruppe 3: Ursula Gerber</b></p>  <p><i>Alter:</i></p> <p><i>Beruf früher:</i></p> <p><i>Das macht sie ehrenamtlich:</i></p> <p><i>Ihre Tätigkeiten dabei sind:</i></p> <p><i>So findet sie das:</i></p>
<p><b>Gruppe 2: Hans-Joachim Ziegler</b></p>  <p><i>Alter:</i></p> <p><i>Reisen mit den Kindern früher:</i></p> <p><i>Reisen mit seiner Frau heute:</i></p> <p><i>Das häufigste Reiseziel:</i></p>	<p><b>Gruppe 4: Gertrud Hermann</b></p>  <p><i>Alter:</i></p> <p><i>Höhe der Rente:</i></p> <p><i>Arbeitet in:</i></p> <p><i>Grund für die Arbeit:</i></p> <p><i>Das machen Freunde und Bekannte:</i></p>

**B3 Geh zurück in deine erste Gruppe. Sprecht darüber, wie ihr gern im Alter leben möchtet. Mit welcher Person kannst du dich vielleicht identifizieren? Was würdest du ähnlich machen?**



ARBEITSBLATT zu **AKTIV ALT (Mai)**

**Text D: Eines Tages, Baby**

**D1a Sieh dir das Video von Julia Engelmann „Eines Tages, Baby“ an:**

[www.youtube.com/watch?v=DoxqZWvt7q8](http://www.youtube.com/watch?v=DoxqZWvt7q8)

**Welche Aussagen treffen auf die Slammerin zu? Kreuze an.**

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| 1. Sie hat Angst, alt zu werden.   | <input type="checkbox"/> |
| 2. Sie sagt, man nutzt oft die Zeit nicht und verschwendet sie.                            | <input type="checkbox"/> |
| 3. Sie findet es gut, wenn man nicht zu viel im Leben tut.                                 | <input type="checkbox"/> |
| 4. Sie möchte, dass man seine Aufgabenliste für das Leben<br>beginnt und nicht aufschiebt. | <input type="checkbox"/> |
| 6. Sie will, dass wir Menschen sagen, dass sie wichtig für uns sind.                       | <input type="checkbox"/> |
| 7. Sie sagt, dass man manchmal verrückte Sachen tun soll.                                  | <input type="checkbox"/> |

**b Was steht zu den Aspekten genau im Text? Sprich mit deiner Nachbarin / deinem Nachbarn über die Themen aus dem Text.**

**D2 Schreibt jetzt selbst ein Gedicht und macht Poetry Slam in eurer Klasse.  
Ergänzt dazu einen eigenen Text zu den beiden folgenden Strophen.**

Und die Geschichten, die wir dann stattdessen erzählen,  
werden \_\_\_\_\_ Konjunktive sein wie:  
„Einmal \_\_\_\_\_,  
\_\_\_\_\_ und einmal \_\_\_\_\_,  
\_\_\_\_\_ und einmal, \_\_\_\_\_,  
und \_\_\_\_\_,  
und \_\_\_\_\_“  
\_\_\_\_\_, werden wir sagen.

Wenn wir dann alt sind und unsere Tage knapp,  
und das wird sowieso \_\_\_\_\_,  
dann erst werden wir kapieren –  
wir hatten nie was zu verlieren,  
denn das Leben, das wir führen wollen,  
das können wir selber \_\_\_\_\_,  
Also lass uns doch Geschichten schreiben,  
die wir später gern erzählen.  
Lass uns \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.